

Die Erweiterung gestalten - Arbeitsbeziehungen in einem erweiterten Europa

6. Jahrestagung der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften, Osnabrück

Forum für soziale Gerechtigkeit in Europa

Freitag, 25. November 2005

Aula der Universität Osnabrück

Ist das erweiterte Europa der 25 Mitgliedsstaaten nur um den Preis des Abbaus erreichter Sozialstandards, eines ausufernden Lohndumpings, der Zunahme prekärer Beschäftigungsverhältnisse oder der Aushöhlung von Arbeitnehmerrechten zu haben?

Die Referenden zur Europäischen Verfassung in Frankreich und den Niederlanden haben deutlich gemacht, dass viele Unionsbürgerinnen und -bürger verunsichert sind, was den europäischen Integrationsprozess anbetrifft. Anti-europäische Strömungen, eine tiefe Unzufriedenheit mit der sozialökonomischen Lage, Angst vor Arbeitsplatzverlust und um errungene soziale Sicherungsleistungen nehmen stark zu. Das Projekt „Europa“ befindet sich offensichtlich in einer Legitimationskrise.

Die 6. Jahrestagung der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften beschäftigt sich vor diesem Hintergrund mit der Entwicklung der Arbeitsbeziehungen im erweiterten Europa. Dazu gehören u.a.: die betrieblichen Interessenvertretungen, die Organisationsstrukturen der Sozialpartner, das Arbeitsrecht, die Lohn- und Tarifpolitik, das Arbeitskampfrecht sowie die staatlichen Rahmenbedingungen in den Mitgliedsstaaten. Durch ihre national sehr unterschiedliche Ausprägung besteht die Gefahr einer Anpassungsspirale nach unten bei Arbeitnehmerrechten und Sozialstandards.

Die Tagungsbeiträge diskutieren daher die Gestaltungsanforderungen an ein erweitertes Europa, welche den aktuellen Belastungen und Gefährdungen des europäischen Sozialmodells entgegenwirken.

Wissenschaftler, Gewerkschafter und Vertreter der Arbeitgeberverbände aus Ungarn, Frankreich, Österreich und Deutschland diskutieren Wege aus der europäischen Krise.

Programm

10:15 Uhr **Anreise / Empfang**

10:30 Uhr **Eröffnung**

Heiko Schlatermund, Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN, Osnabrück

Grußworte

Prof. Dr. Claus Rollinger, Präsident der Universität Osnabrück

Hans Jürgen Fip, Oberbürgermeister, Stadt Osnabrück

11:00 Uhr **Wege aus der Dumpingfalle – Gestaltungsvorschläge für ein sozial gerechtes Europa**

Ernst-Ludwig Laux, Stellvertretender Vorsitzender IG Bauen - Agrar - Umwelt, Frankfurt

11:40 Uhr **Diskussion**

12:00 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Der Blick nach Westen - Die EU-Erweiterung aus der Perspektive Ungarns**

Károly György, Leiter der internationalen Abteilung des ungarischen Gewerkschaftsverbandes MSZOSZ, Budapest

14:00 Uhr **Die Erweiterung gestalten - Perspektiven aus Österreich**

Ortrun Gauper, Gewerkschaft der Privatangestellten, Wien

14.30 Uhr **Die EU- Osterweiterung aus der Perspektive Frankreichs**

Christian Dufour, Institut of Economic and Social Research (IRES), Noisy-le-Grand, Frankreich

15:00 Uhr **Erfrischungspause**

15:30 Uhr **Ökonomische Alternativen zu einem neoliberalen Europa**

Prof. Dr. Harald Trabold, Fachhochschule Osnabrück

16:00 Uhr **Arbeitgeberperspektiven für ein erweitertes Europa**

Angela Schneider-Bodien, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Berlin

16.30 Uhr **Erfrischungspause**

17:00 Uhr **Expertengespräch I.:**

Wege aus der europäischen Krise

Christian Dufour, Institut of Economic and Social Research (IRES), Noisy-le-Grand, Frankreich

Prof. Dr. Harald Trabold, Fachhochschule Osnabrück

Expertengespräch II.:

Wege aus der europäischen Krise

Angela Schneider-Bodien, BDA, Berlin

Ernst-Ludwig Laux, Stellv. Vorsitzender IG BAU, Frankfurt

Moderation: Prof. Dr. Klaus Busch,

Jean-Monnet-Professor, Universität Osnabrück

18:00 Uhr **Schlusswort:**

Manfred Flore, Netzwerk der Kooperationsstellen Hochschulen und Gewerkschaften in Niedersachsen, Osnabrück

18:15 Uhr **Bustransfer**

18:30 bis

„Osnabrücker Abend“ im Piesberger Gesellschaftshaus des „Museum Industriekultur“

22:00Uhr Essen – Reden – Kultur.

Musik: „Die Zwillinge/Jazz Universität“

Anmeldung:

Für die Anmeldung bitte beigefügten Anmeldebogen und senden an

- per Post:
Kooperationsstelle Hochschulen und
Gewerkschaften,
August-Bebel-Platz 1,
49074 Osnabrück

- per Fax: 0541 3380777,

- per E-Mail: koopgos@uni-osnabrueck.de

- **online-Anmeldung:** www.auster-eu.de

Freistellung

Die Veranstaltung ist für Bundes- und Landesbeamte und Richter nach den entsprechenden Verordnungen über Sonderurlaub als förderungswürdig anerkannt. Eine Freistellung nach § 37 Abs. 7 BetrVG bzw. § 46 Abs. 7 BPersVG ebenfalls anerkannt.

Mit freundlicher Unterstützung:

Logo Sparkasse
Logo Hans Böckler Stiftung

Tagungsort:

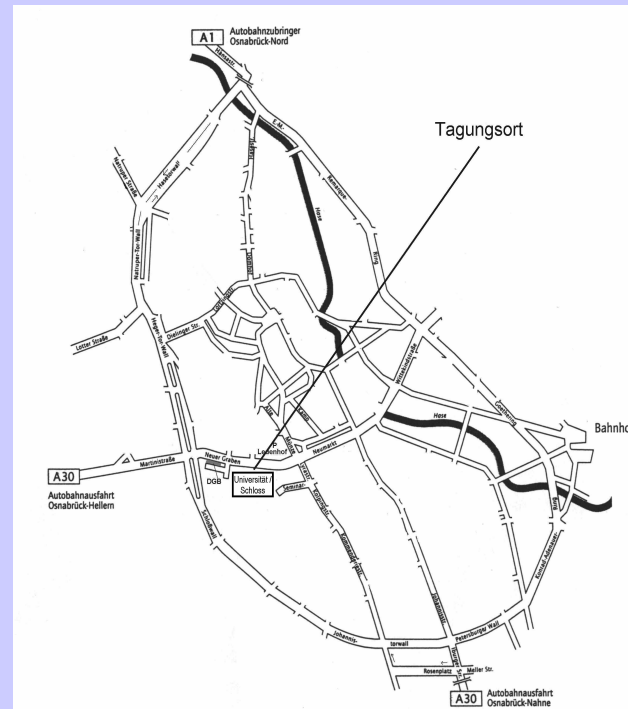
Aula der Universität Osnabrück
Schloss, Hauptgebäude
Neuer Graben, 49069 Osnabrück

Anreise per Bahn

Fußweg ca. 20 Min. oder alle Busse Richtung Neumarkt (Linien: 31/33, 61/62, 81/82, 91/92) alle 5 Minuten bis Haltestelle Neumarkt fahren. Von dort ca. 3 Min. Fußweg zum Schloss

Anreise mit PKW

Anfahrt aus allen Richtungen ins Zentrum; Ausschilderungen „Zentrum“ oder „Stadhalle“ folgen. Parken in der Tiefgarage „Ledenhof“ (ist ausgeschildert); Ausgang „Neuer Graben“. Das Schloss befindet sich direkt gegenüber.



Die Erweiterung gestalten -
Arbeitsbeziehungen in
einem erweiterten Europa
Internationale Tagung

Arbeit
und
Wohlstand im
erweiterten
Europa
Auster

